

zeitschriften

SCHAU 6/2019

inhalt

S. 3	I. WESTFALEN
S. 3	1. GESAMTWESTFALEN
S. 6	2. HELLWEG
S. 8	3. KURKÖLNISCHES SAUERLAND
S. 18	4. MÄRKISCHES SAUERLAND
S. 22	5. MINDEN-RAVENSBERG
S. 24	6. MÜNSTERLAND
S. 28	7. PADERBORNER UND CORVEYER LAND
S. 30	8. RUHRGEBIET
S. 35	9. SIEGERLAND-WITTGENSTEIN
S. 33	10. VEST RECKLINGHAUSEN
S. 36	11. LIPPE
S. 37	IMPRESSUM



WESTFALENSPIEGEL

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft.
Ardey-Verlag,
An den Speichern 6, 48157 Münster
Tel.: 0251 4132-0
E-Mail: redaktion@westfalenspiegel.de
Internet: www.westfalenspiegel.de

6/2019

KINDERBUCH-KUNST

M. Zehren:

Die Kreativen von der Hafestraße.

Dr. Brumm, Urmel und Kuh Lieselotte: Viele erfolgreiche Kinderbücher werden in Münster illustriert. Genauer: auf dem Gelände eines ehemaligen Güterbahnhofs. Gleich zwölf Kinderbuchmacher haben hier ihre Ateliers.

*

„Gut ist, was gefällt“.

Ulrike Preußer kennt sich beim Thema Kinder- und Jugendbücher bestens aus.

Interview: A. von Braunschweig.

M. Zehren:

Ein echter Globetrotter.

Seit 25 Jahren ist Hase Felix auf Reisen.

B. Berke:

Struwwelpeter Superstar.

„Zappel-Philipp“, „Suppenkaspar“, „Hanns Guck-in-die-Luft“: 175 Jahre nach Erscheinen widmet sich eine Ausstellung dem deutschen Kinderbuchklassiker schlechthin.

A. Kiehl:

Auf Kante genäht.

Digitalisierung, Kaufhaussterben, Fast Fashion:
Die westfälische Modebranche steht unter Druck.

A. Kiehl:

Der Fall Gerry Weber.

Insolventer Modekonzern aus Halle/Westfalen stellt sich neu auf.

R. Doblies:

Edle Stoffe für die Welt.

JAB Anstoetz aus Bielefeld.

K. Sluka:

Magier der Leinwand.

Nichts als Wolken, Dunst, Gischt und farbige Schleier malte Turner in seinen berühmtesten Gemälden. Das brachte ihm schon zu Lebzeiten viel Ruhm ein, aber nicht alle Kunstfreunde bejubelten seine Malerei. Heute gilt der berühmteste englische Maler der Romantik als Vorläufer der Moderne.

K. Sluka:

Schmucke Stücke am Gürtel.

Museum für Lackkunst zeigt Inrös aus der eigenen Sammlung.

K. Sluka:

Über die Liebe.

Draiflessen Collection widmet sich den großen Gefühlen.

R. Doblies:

Große Skulpturen-Schau.

Mit der Ausstellung „L'homme qui marche“ verabschieden sich Friedrich Meschede und Jutta Hülsewig-Johnen von der Kunsthalle Bielefeld.

W. Gödden:

Eine Reise ins U.

Adolf Winkelmanns „Fliegende Bilder“ als Comic-Variante.

J. Bröker:

Von wegen Schicht im Schacht.

Der deutsche Steinkohlenbergbau ist Geschichte. Doch in Westfalen gibt es noch viele Orte, die an Kumpel und Kohle erinnern. Eine Spurensuche.

A. Kiehl:

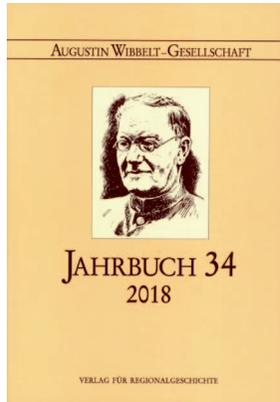
Von allen, für alle.

Bielefelder Volkstheater präsentiert bei Kulturkonferenz inklusive Arbeit.

V. Jakob:

Wie die Heiligen Drei Könige ins Sauerland kamen.

Eine Weltberühmtheit ist der Schrein der Heiligen Drei Könige im Kölner Dom. Wenig bekannt ist, dass die Reliquien dieser Heiligen einst in Arnsberg Asyl fanden.



AUGUSTIN WIBBELT-GESELLSCHAFT

Hrsg.: Augustin Wibbelt-Gesellschaft e. V.,
Red.: Verena Kleymann u. a.,
Wadelheimer Chaussee 23, 48431 Rheine

Jahrbuch 34/2018

C. Korsmeier:

... en Klingen in de Luft. Über die Musik in Wibbelts Roman „Ut de feldgraove Tied“.

R. Peters:

Märkisches Huldigungsgedicht an König Friedrich Wilhelm II. vom Jahre 1788.

N. Nagel:

Die Namen „Augustin Wibbelt“ und „Wibbelt“ in deutschen Straßennamen.

T. Sodmann:

Zum Tode von Elisabeth Piirainen.

H. Demming:

He hät de 90 vul maakt: Grotalation an Richard Schmieding.

C. Paschert-Engelke:

Laudatio zur Verleihung der Augustin Wibbelt-Plakette an Pastor Hermann Honermann.

B. Elbing:

Augustin Wibbelt und die Rheinländer.

*

Buchbesprechungen.

F. H. Roofls:

Neuerscheinungen zur niederdeutschen Literatur Westfalens 2017.

M. Denkler:

Neuerscheinungen zur Sprache Westfalens 2017.

E. Schilling:

Bericht über die Jahresmitgliederversammlung 2017.

E. Schilling:

Veranstaltungen der Augustin Wibbelt-Gesellschaft im Jahr 2017.



ARCHIVPFLEGE IN WESTFALEN-LIPPE

Hrsg.: Landschaftsverband Westfalen-Lippe –
LWL-Archivamt für Westfalen, hrsg. von Marcus Stumpf.
LWL-Archivamt für Westfalen,
Redaktion, 48133 Münster
Tel.: 0251 591-3890
E-Mail: lwl-archivamt@lwl.org
Internet: www.lwl-archivamt.de

91/2019

S. Schröder:

71. Westfälischer Archivtag am 12. und 13. März 2019 in Herford.

W. Reininghaus:

Der 2. März 1919 – ein Meilenstein der Democratiegeschichte in Westfalen. Beobachtungen zu den ersten Kommunalwahlen nach demokratischem Wahlrecht.

A. Riedel/H. Ruff:

Neues von DiPS.kommunal – Entwicklungen und Erfolge.

M. Meinold:

Fachliches aus den DiPS.kommunal Arbeitskreisen.

Beispiel: Gewerberegister.

P. Worm:

Fachliches aus den DiPS.kommunal Arbeitskreisen.

Beispiel: Ratsinformationssysteme.

B. Pusch:

Fachliches aus den DiPS.kommunal Arbeitskreisen.

Beispiel: Geobasisdaten.

*

Berichte aus den Diskussionsforen.

M. Glauert:

Müssen wir anders verzeichnen?

Erschließung zwischen analogen Archivgewohnheiten und digitalen Nutzererwartungen.

B. Sturm:

Findbuchzimmer adé? Fachliche Anforderungen an Archivtechnik im Netz und Online-Findmittel.

A. Diener-Staeckling:

Digitalisate ins Netz – Zwischen Datenmengen und strukturierter Auslese.

*

Handreichung zur Bewertung von Unterlagen der kommunalen Ordnungsverwaltung.

Teil 4: Rettungswesen, Feuer- und Katastrophenschutz, erarbeitet vom Arbeitskreis Bewertung kommunalen Schriftguts in Nordrhein-Westfalen.



LIPPSTÄDTER HEIMATBLÄTTER

*Beilage zum „Patriot“ und zur Geseker Zeitung.
Hrsg. vom Zeitungsverlag Der Patriot,
Hansastraße 2, 59557 Lippstadt*

21/2019

W. Leimeier:

Fernando Aramburu, Schriftsteller.

Seine Zeit in Lippstadt.

F. J. Remmert:

Paul Brune aus Altengeseke.

Ein Leben in Deutschland.

W. Mues:

Vor 50 Jahren.

Um die Pfarrei und die Stadt Verdienste erworben.

22/2019

D. Olmesdahl:

Zigarrenfabriken in Lippstadt.

23/2019

D. Olmesdahl:

Zigarrenfabriken in Lippstadt.

(Fortsetzung und Schluss).

B.-P. Kerkemeyer:

1019 – Die Abtei im Spiel der Mächtigen.

D. Ruholl:

Mühlengebäude wird 400 Jahre alt.

24/2019

K. Luig:

Von Liesborn nach London.

Sechs Tafeln des Liesborner Altares haben in der Nationalgalerie in London eine neue Heimat gefunden.



HEIMATPFLEGE IM KREIS SOEST

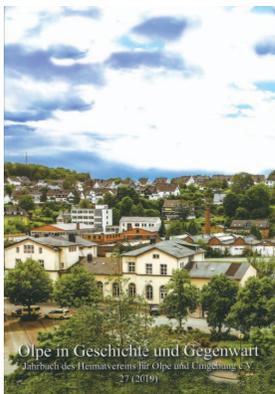
Hrsg. vom Kreisheimatpfleger Norbert Dodt,
Am Hellweg 14, 59494 Soest-Ampen,
Tel.: 02921 65583
E-Mail: kreisheimatpfleger-soest@t-online.de
Internet: www.kreis-soest.de/bildung/kreisheimatpflege

35/2019

Lörmecke-Wasserwerk/N. Dodt:
Herbstsitzung 2019 der Heimatvereine und Ortsheimatpflegerinnen/-pfleger.

R. Geesmann:
Historische Fundamente einer Kirche in Ostervelde.

M. Görge/N. Dodt:
Anröchte – Restaurierung alter Bildstöcke und Wegekreuze.



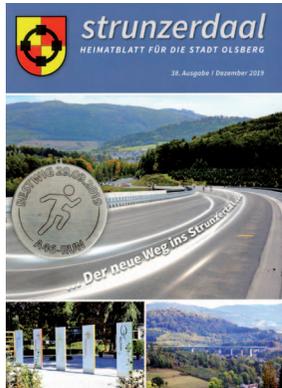
OLPE IN GESCHICHTE UND GEGENWART

Jahrbuch des Heimatvereins für Olpe und Umgebung e. V.
Schriftleitung: Josef Wermert,
Stadtarchiv Olpe,
Franziskanerstr. 6/8, 57462 Olpe,
Tel.: 02761 83-1293
E-Mail: J.Wermert@Olpe.de

27/2019

- M. C. Thomann:
Mutter M. Clara Pfänder.
Gründerin der Kongregation der Franziskanerinnen, Töchter der hl. Herzen Jesu und Mariä, Salzkotten.
- H.-B. Thieme:
Theodor Schulte – Olper Bürgermeister von 1933 bis 1943 – „kein fanatischer Parteihänger, aber ein anständiger Mann“ –.
Eine biographische Skizze.
- S. Kleine:
Der Außenseiter Paul Sangs (1871-1940) – geliebt und gehasst.
- P. Rademacher:
In fremder Erde.
Die Suche nach dem Grab meines Großonkels Karl Rademacher († 1942).
- J. Wermert:
Die ersten Verwaltungsberichte von Stadt und Amt Olpe aus der Nachkriegszeit (1948-1958) – Nachdrucke.
Teil 2: Der Verwaltungsbericht des Amtes Olpe 1948-1958.
*
- Jubiläen und Gedenktage im Jahr 2020.**
Nach Recherchen des Stadtarchivs Olpe.
- S. Mynar:
Oberveischede seit 50 Jahren Teil der Kreisstadt Olpe.
– Stadt und Land, Hand in Hand –.
- M. Olberts:
100 Jahre Spielvereinigung Olpe 1919-2019.
Aus der Frühzeit des Vereins.
- M. Fernholz:
100 Jahre Gesangsverein „Westfalia“ Rhode 2019-2019.
Ein guter Grund, den „Chorgesang“ zu feiern.
- A. Stahl:
Meine Zeit in Oberveischede.
Die letzten Jahre in der Katholischen Volksschule Oberveischede. (Teil 2).
- J. Wermert:
Aus der Arbeit des Stadtarchivs Olpe 2018/2019.
Stadtarchiv und Museumssammlung.
- W. Ohly:
Jahresbericht 2018-2019 des Fördervereins Stadtmuseum Olpe e. V.

- B. Reißner:
Ausstellung über die „Grube Rhonard und den Kupferbergbau in Olpe“.
- W. Beckmann:
Dei taue Diare – die zue Tür.
- J. Wurm:
Nachlass des Olper Mundartdichters Franz Neuhaus (1896-1984) im Stadtarchiv Olpe verzeichnet.
- H. Niederschlag:
Paul-Werner Scheele †.
Bischof von Würzburg 1979-2003.
- J. Winkel:
Herbert Kemper †.
- J. Feldner:
Bürgerbeteiligung und Stadtentwicklung in Olpe.
- D. Huckestein:
Nachrichten aus dem Standesamt Olpe 2018.
- G. Burghaus:
Stadtgeschichte im Überblick: das Jahr 2018.
- J. Wermert:
Olper Bibliographie 2018.
*
- Buchbesprechung.**
- A. Stracke:
Aus dem Vereinsleben 2018/2019.
- W. Burghaus:
Mit dem Heimatverein unterwegs 2019.



STRUNZERDAAL

Hrsg.: Heimatbund der Stadt Olsberg e. V.,
Arbeitskreis „Strunzerdaal“,
Hauptstr. 100, 59939 Olsberg
E-Mail: Strunzerdaal@heimatbund-olsberg.de
Internet: <http://heimatbund-olsberg.de>

38/2019

E. Specht:

Herkunft von Straßennamen in Bigge und Olsberger Ortsteilen.

A. Schmidt:

Luftangriffe auf Wolmeringhausen im Oktober 1944.

Nach einem Augenzeugenbericht von Karl-Raimund Silva.

A. Schmidt:

Vom Flachs zum Leinen.

Anbau und Herstellung in Wolmeringhausen.

N. Göddeke:

„Zapfenstreich“.

Die Olsberger Kneipen in den Jahren 1960-1980.

K.-J. Steinrücken:

Bruchhausen feiert groß sein 875-jähriges Bestehen.

F.-J. Klemann:

Die Belgierzeit in Bruchhausen an den Steinen.

H.-O. Bathen:

Tagebuch von Emmy Löcke.

Die Lebensbedingungen und –gewohnheiten vor 80 Jahren aus der Sicht einer wohl begüterten Olsbergerin.

W. Vorderwülbecke:

350 Jahre krupersche Teilung (Fortsetzung).

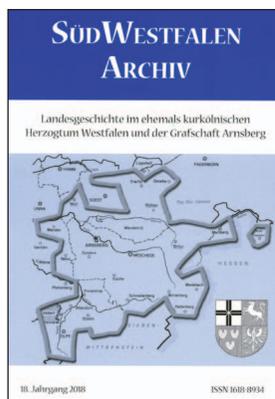
E. Specht:

Das Wetter im Hochsauerland heute und früher.

J. Droste:

Der Leiserstein, ein besonderer Grenzpunkt.

Zur selben Zeit an mehreren Orten?



SÜDWESTFALENARCHIV

Landesgeschichte im ehemals kurkölnischen Herzogtum Westfalen und der Grafschaft Arnsberg.

Red.: Stadt- und Landständearchiv im Kloster Wedinghausen,
Klosterstraße 11, 59821 Arnsberg
E-Mail: stadtarchiv@arnsberg.de

18. Jg./2018

M. Gosmann:
Gräfin Ermengardis und zwei Wappenscheiben aus der Grafenkapelle des Prämonstratenserklosters Wedinghausen, Arnsberg. Überlegungen zu den jüngsten archäologischen Untersuchungen.

J. E. von Nathusius:
Das Grabmonument für Eberhard II. Graf von der Mark († 1308) und seine Gemahlin Ermgard von Berg († 1293) in der Fröndenberger Kloster- und Stiftskirche.

H. D. Tönsmeier:
Meister Kurt Scharpe,
ein Ofengießer und Hüttenunternehmer in Hoppecke im 16. Jahrhundert.

M. Schmitt:
Von der karolingischen Kreuzbasilika zur gotisierenden Hallenkirche: Die Barockisierung der ehemaligen Stifts- und heutigen Pfarrkirche St. Walburga in Meschede und ihres Umfelds.

H. J. Rade:
Fünf „Türkentaufen“ im Herzogtum Westfalen.

G. L. Kneißler:
Das Kloster Wedinghausen in der schriftlichen Überlieferung.

G. Isenberg:
Die westfälische Orgelbauerfamilie Fischer.
Lebens- und Arbeitszeugnisse von Anton und Adam Fischer im 19. Jahrhundert.

W. D. Grün:
Ansichtenporzellan mit Motiven aus Südwestfalen.

M. Dröge:
Politische Lager und katholisches Milieu in der Stadt Arnsberg zwischen 1859 und 1878.

J. Hahnwald:
Antirepublikaner und das Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold im Sauerland 1920-1933.

W. Saure:
Von der Werkbank in Hüsten auf die Regierungsbank in Düsseldorf.
Zwischen politischem Kampf und harmonischer Schlichtung. Weg und Wirken des Arbeits- und Sozialministers Werner Figgen (1921-1991).



ATTENDORN – GESTERN UND HEUTE

*Mitteilungsblatt des Vereins für Orts- und Heimatkunde
Attendorn e. V. für Geschichte und Heimatpflege.*

*Hrsg.: Verein für Orts- und Heimatkunde Attendorn e. V.,
Hansastraße 4, 57439 Attendorn.*

*Red.: Birgit C. Haberhauer-Kuschel,
Wesetalstraße 90, 57439 Attendorn*

*E-Mail: bk@ra-kuschel.eu und
info@heimatverein-attendorn.de*

40/2018

J. Meise:

Attendorn und der Erste Weltkrieg (Teil 4 von 6).

P. Höffer:

**Ein Kommunalfriedhof am Rappelsberg –
Planung und Verwerfung 1932 und 1933.**

D. Thys:

Die Heiligentracht / Feldprozession in Attendorn.

R. Voss:

Attendorn in den 1950er Jahren.

H. Hundt:

Von der Attendorner Pulvermühle.



HANDIRK

Heimatkundliche Nachrichten für Grafschaft, Latrop, Schanze.
Hrsg.: St. Sebastian Schützenbruderschaft
Grafschaft 1825 e. V.,
Handirk-Redaktion, Hans Robert Schrewe,
Hauptstraße 20, 57392 Schmallenberg,
Tel.: 02972 1546
E-Mail: hansrobert.schrewe@t-online.de
Internet: <https://grafschafft-schanze-digital.de/HANDIRK>

36/2019

R. Beste:

(Ehemalige) Firmen, Handwerksbetriebe, Geschäfte usw. in Grafschaft, Latrop und Schanze (16).

S. Falk:

Lebendige Stille – Die Sauerland-Seelenorte in Schmallenberg und Eslohe.

H. Knoche:

Bienen und Wespen – wichtige Bestandteile für unser Ökosystem.

Verwaltung Mutterhaus/S. Schumann:

Mutterhaus und Fachkrankenhaus Kloster Grafschaft.

H. Volmer:

1594: Schnadezug auf der Grafschafter Grenze nach Berleburg.

H. Volmer:

Neuer eisenzeitlicher Fund in Grafschaft.

H. Vogt:

Vor 60 Jahren: Paul Dolle neuer Schulleiter in Grafschaft.

J. Knappe:

Kreuz an der großen (Sellmanns) Linde auf der Steinkuhle.

R. Beste:

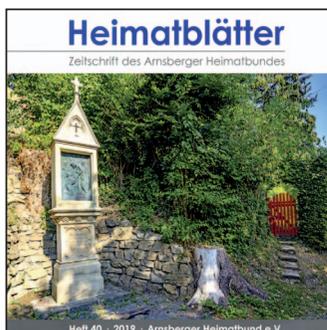
150 Jahre Grafschafter Sitzstock.

W. Heimes:

Das Püttken auf dem Wilzenberg.

*

Aus dem Vereinsleben.



HEIMATBLÄTTER

Zeitschrift des Arnsberger Heimatbundes.
Hrsg.: Arnsberger Heimatbund e. V.,
Sonnenweg 2, 59821 Arnsberg
E-Mail: info@arnsberger-heimatbund.de
Internet: www.arnsberger-heimatbund.de

40/2019

H. Fette:

Stadtbrände verursachten Not und Elend.

In Arnsberg brannte es häufig:
1210, 1600, 1614, 1699, 1709, 1762, 1799, 1807, 1847.

M. Gosmann:

Gotische Wappenscheiben aus der Arnsberger Grafenkapelle und die Abstammung der Gräfin Ermengardis v. Arnsberg († um 1207?).

W. Boucsein:

Fast 250 Jahre Englische Promenade.

U. Schmidtke:

Das vergessene Haus des Landschaftsarchitekten Droege und die Kegelmaststätte „auffe Maua“, Alter Markt 18a.

W. Boucsein:

Eine Hängebrücke in Arnsberg.

W. Becker:

140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Arnsberg –
ein Rückblick in die Geschichte des Feuerlöschwesens 1879-2019.

J. Hahnwald:

Das Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold in Arnsberg 1924-1933.

M. Szigeti:

Notlandung in Uentrop.

J. Funke:

Schon vor 70 Jahren forderte der neu gegründete Verkehrsverein mehr Gästebetten für Arnsberg.

J. Gockel:

Messdiener in der Kriegs- und Nachkriegszeit in Arnsberg.

W. Becker:

Marschieren mit Musik 1949-2019.

Seit sieben Jahrzehnten gibt das Tambourcorps den Takt an.

D. Hammel:

70 Jahre Freilichtbühne – weit über 100 Inszenierungen.
Freilichtbühne Herdringen begeistert seit 1949.

W. Becker:

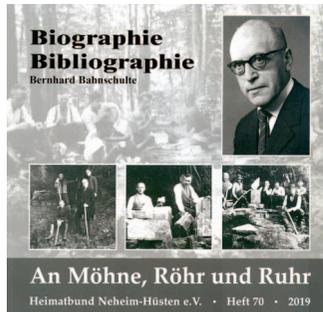
Der Brand der alten Arnsberger Schützenhalle 1974.

H. Rüschenbaum:

Die „Eisenbahnfreunde Obere Ruhrtalbahn“ in Arnsberg.

J. Ottersbach:

Ein historisches Gesamtkunstwerk erstrahlt in altem Glanz.



AN MÖHNE, RÖHR UND RUHR

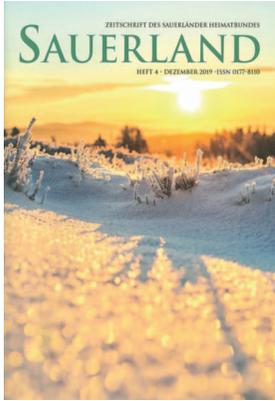
Hrsg.: Heimatbund Neheim-Hüsten e. V.,
Zum Wäldchen 10, 59821 Arnsberg
E-Mail: vorstand@heimatbund-nh.de
Internet: www.heimatbund-nh.de

70/2019

**Biographie – Bibliographie
Bernhard Bahnschulte**

*

Versuch einer Zusammenfassung aller Veröffentlichungen mit einer Dokumentation der Lebenssituationen im Spiegel der Presse von Bernhard Bahnschulte.



SAUERLAND

Zeitschrift des Sauerländer Heimatbundes.
Hrsg.: Sauerländer Heimatbund e. V.,
Steinstr. 27, 59872 Meschede
E-Mail: kultur@hochsauerlandkreis.de
Internet: www.sauerlaender-heimatbund.de

4/2019

M. Weidner/M. Zeiler:

Zeitgeschichtliche Archäologie.

Der Massenmord an 208 Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeitern im Warsteiner Raum 1945 und die archäologischen Ausgrabungen der Erschießungs- und Bestattungsplätze.

A. Schulte-Lefebvre:

Das Schicksal des Josef Hilchenbach.

R. Rath:

Totenzettel erzählen Geschichte.

Balver Sammlung im Internet.

M. Eisenhauer:

Maskierte Wirklichkeit und Worte der Täuschung.

Die Reform im Graftschafter Kloster aus begrifflicher Perspektive.

H. Gampe:

Die Küppelkapelle in Freienohl.

Baudenkmal mit wechselvoller Geschichte.

W. Gödde:

Der Aufschwung der Gemeinde Bestwig setzte mit der Eröffnung der von der Preußischen Staatsbahn betriebenen Ruhrtalbahn von Schwerte nach Kassel ein.

O. Santos:

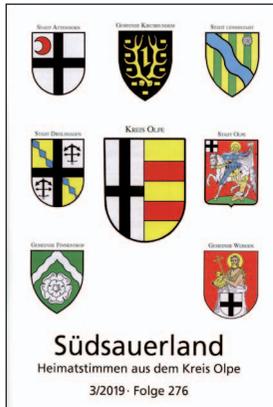
Ein Projekt der Brückenbauer.

Neubau der A46 zwischen der Anschlussstelle Bestwig und Bestwig/Nuttlar.

M. Hiegemann:

Josef Dahme – Sprachforscher und Mundartdichter.

Wörterbuch „Sauerländer Platt“ und plattdeutsche Domführung.
Dai Plattduitske Kristdaag 2019 imme Sauerlanne.



SÜDSAUERLAND – HEIMATSTIMMEN AUS DEM KREIS OLPE

Hrsg.: Kreisheimatbund Olpe e. V.,
Westfälische Straße 75, 57462 Olpe
Tel.: 02761 81-542.

Red.: Josef Wermert, Stadtarchiv Olpe, Franziskanerstr.
6/8, 57462 Olpe
Tel.: 02761 831-293

E-Mail: J.Wermert@Olpe.de

Internet: www.kreisheimatbund-olpe.de

3/2019

M. Huyer:

Erste Tagung zur Denkmalpflege im Kreis Olpe.

Baudenkmäler nach 1945.

R. Kirsch-Stracke:

Ein Blick ins Wendener Pfarrhaus.

Erste Führung des Kreisheimatbundes Olpe zum „Tag des Offenen Denkmals“ am 8. September 2019.

P. Vitt:

Zur Baugeschichte des Zisterzienserinnen-Klosters Drolshagen (Teil 1).

O. Höffer:

Funde und Hinweise aus dem Archiv des Freiherrn von Fürstenberg-Herdringen (Teil 57).

M. Köster:

Fotografien als Spiegel der Heimatgeschichte.

Ein Streifzug durch das Bildarchiv des LWL-Medienzentrums für Westfalen.

W. Wolf:

Vierzig Jahre „Plattdeutsche Runde Drolshagen“ – und noch mehr.

H.-W. Voß:

Heimatchronik vom 1. April bis 30. Juni 2019.



„DE FITTERKISTE“.

Geschichtliches aus Winterberg und seinen Dörfern.
Hrsg.: Heimat- und Geschichtsverein Winterberg e. V.
Red.: Dr. Friedrich Opes,
Ehrenscheider Mühle 3, 59955 Winterberg
Tel.: 02981 928375
E-Mail: info@heimatverein-winterberg.de
Internet: www.heimatverein-winterberg.de

28/2019

H. Koch:

Selbstverwaltung auf dem Dorf.

Beispiel Niedersfeld – Auswertung von Sitzungsprotokollen der Gemeinde von 1870 bis 1920.

R. Gamm:

Historische Bäume in Züschen.

F. Predeek †:

Mysteriöse Entführung.

Das Schicksal der Florentine Mertens (Teil 1).

E. Stahlschmidt:

Die Pfarrkirche St. Lambertus Grönebach.

Vor 125 Jahren wurde die dritte steinerne Kirche konsekriert.

R. Braun:

Der alte Bahnhof von Winterberg.

Eine Geschichte von 108 Jahren.

K. Wichmann:

Für eine Saison ins Sauerland.

Südeuropäer bauen die Eisenbahn bei Winterberg und Hallenberg.

F. Opes:

Die Zwistmühle.

M. Baumeister:

Geschichte einer Hebamme.

Sie verhalf 3.438 Kindern auf die Welt.

W. Herold/B. Selbach:

Informationsstele Günninghausen aufgestellt.

Dokumentationsabschluss der Kernstadt Winterberg.

T. Recker:

Traditionen mitnehmen in die heutige Zeit?

Maiandacht auf dem Mühlenhof – wie der Plattdütske Krink daran teilnimmt.



HERDECKER BLÄTTER

Geschichte, Informationen, Geschichten.

Hrsg.: Herdecker Heimat- und Verkehrsverein e. V.,

Kirchplatz 3, 58313 Herdecke,

Tel.: 02330 611-207

E-Mail: verkehrsverein@herdecke.de

Internet: www.heimatverein-herdecke.de

37/2019

GHK Herdecke:

„An Herdecke führt kein Weg mehr vorbei“.

50 Jahre Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke.

Der Gründungsimpuls für ein Akutkrankenhaus für Anthroposophische Medizin.

S. Gerber:

50 Jahre Bleichsteinhalle.

Von Heino bis zur Bundesliga.

W. Creutzenberg:

Das Zwei-Schwerter-Haus ist wieder ‚im Dienst‘.

A. Schüren:

Der Kötterhof oder „Dreyers Gut“.

Umfangreiche Umgestaltung und Rekonstruktion eines ehemaligen Fachwerkkottens.

P. Arnold:

Eine Besichtigung der Zeche Auguste.

Kohleversorgung des Cuno-Kraftwerks.

H. Köhler:

Serie: Kunst im öffentlichen Raum.

„Bauvorhaben Plastik auf dem Schulhof Gymnasium“.

Ein ungewöhnliches Kunstobjekt von Rudolf Vombek.

W. Creutzenberg:

Erinnerung an einen großherzigen Menschen und Zeitzeugen.

Vor 20 Jahren: Sylwester Zawadzki in Warschau gestorben.

U. Weishaupt:

40 Jahre Film-Initiative Herdecke e.V.

Vom „NO KINO“ zum „ONIKON“.

G. Brune:

Innenstadtsanierung vor 25 Jahren abgeschlossen.

G. E. Solbach:

Der Beginn der Pflasterung von Straßen in der Stadt Herdecke.

R. Harder:

Grabmal der letzten Äbtissin gesichert.

Wilhelmine Freyin von Blomberg – letzte Äbtissin des Herdecker freiweltlichen adeligen Damenstifts.



HOHENLIMBURGER HEIMATBLÄTTER FÜR DEN RAUM HAGEN UND ISERLOHN

*Beiträge zur Landeskunde. Monatsschrift des Vereins
für Orts- und Heimatkunde Hohenlimburg e. V.
Hrsg.: Hohenlimburger Heimatblätter e. V.,
Widbert Felka,
Im Sibb 32, 58119 Hagen-Hohenlimburg
Tel.: 02334 2447
E-Mail: webmaster@hohenlimburger-heimatblaetter.de
Internet: www.hohenlimburger-heimatblaetter.de*

11/2019

I. Fiedler:

Mit der Fremdenlegion nach Dien Bien Phu.

Dokumente zum Ende Europäischer Kolonialgeschichte.

P. Mager:

Hohenlimburger Stadtchronik 2019.

Teil 1.

*

Hohenlimburger Szenen.

Vom jugendlichen Ruhm eines Radrennfahrers in den 1930er Jahren und seinem frühen Tod.

12/2019

S. C. Bociak:

Die Portalfiguren des St.-Kilians-Domes in Letmathe.

W. Felka:

Vor 30 Jahren wurde in Hagen das Fritz-Steinhoff-Denkmal eingeweiht.

Ministerpräsident, Oberbürgermeister, Ehrenbürger.

W. Felka:

Reminiszenz an die Gründung eines Puddelstahlwerks durch Böing, Röhr & Sefsky 1846 im Langenkamp.

*

Hohenlimburger Szenen.

Das Warmwalzer-Denkmal und sein Modell –
Blick zurück nach 60 Jahren.



DER REIDEMEISTER

Geschichtsblätter für Lüdenscheid Stadt und Land.
Hrsg.: Geschichts- und Heimatverein Lüdenscheid e. V.,
Rathausplatz 2, 58507 Lüdenscheid
Tel.: 02351 17-1599
E-Mail: geschichts-und-heimatverein@luedenscheid.de
Internet: www.ghv-luedenscheid.de

218/2019

R. Sparing:
Kurt Weill – Intermezzo in Lüdenscheid.

H. Waldminghaus:
Die Lüdenscheider Kreuzkapelle.



BRECKERFELDER TELEGRAPH

*Informationen aus Kommunalpolitik, Kultur und Vereinen.
Hrsg. vom Heimatverein der Hansestadt Breckerfeld e. V.
und der Stadtverwaltung Breckerfeld,
Frankfurter Straße 38, 58339 Breckerfeld*

2019/20

W. G. Vogt:

**Religion und Kunst – Bilder des Glaubens und der Andacht
in der katholischen St. Jakobuskirche Breckerfeld.**

Teil 1. Die Passionsreliefs des Bildhauers Wilhelm Winkelmann (1904-1989)
in Breckerfeld und an den anderen Sakralorten.

Mit einer Rückschau auf verschollenes Ausstattungsgut.

S. Morhenne:

EPSCHIED –

Schule – Familie Baukloh – Schmiede.

1768 – 2018 – 250 Jahre.

H. W. Berninghaus:

Düt un dat –

vom Breckerfelder Stahlschmiedegewerbe.



HEIMATKUNDLICHE BEITRÄGE AUS DEM KREIS HERFORD

Hrsg.: Kreisheimatverein Herford,
Amtshausstraße 3, 32051 Herford
Tel.: 05221 131-460
E-Mail: kreisheimatverein@kreis-herford.de
Internet: www.kreisheimatverein.de

111/2019

R. Butte:

Portwein als Kinder-Medizin.

Die Alkoholwerbung im Herford der Kaiserzeit von 1871 bis 1918 setzte auf Heldentaten und eine heilsame Wirkung.

C. Mörstedt:

Schwarzbrenners Blecheimer.

HF-Reihe „Das Dings“: Das Heimatmuseum Löhne bewahrt ein seltsam hässliches Gefäß auf. Ein geschickter Bastler nutzte es zum heimlichen Schnapsbrennen.

*

„Schüdde man einen in“.

Wer einen Schluck zuviel genommen hat, geht in Dr. Schröders plattdeutsche Sprechstunde.

A. Michel:

Die Stadt Herford lieferte den Messwein.

Die Verpflichtung geht auf einen Gönner zurück, der der Stadt sein Vermögen vermacht hatte.

Die Verwaltung führte noch in den 1960er Jahren Weinproben durch, bevor beim Händler bestellt wurde.

H. Braun:

Gohfeld im Branntwein-Rausch.

Wie der Schnapsteufel in einer frommen Gemeinde auftaucht und was er dort anrichtet.

Selbst der Pfarrer wird beschuldigt, sich in Bad Oeynhausen betrunken zu haben.

M. Röllke:

Es gab immer einen Grund zum Trinken.

Der Krokodil-Club existierte vermutlich von 1873 bis 1933. Er war eine einflussreiche Organisation, die sich innerhalb der Gesellschaft Weinklub gebildet hatte.

S. Brünger:

Eine Schnapsbrennerei neben der Kirche.

Mit seinem Betrieb hatte Ernst Struwe im Engeraner Barmeierhaus kein Glück. Das Gebäude wurde vor 50 Jahren ab- und wieder aufgebaut. Heute firmiert am Kirchplatz 2 die Sonnenapotheke.



MILSER BLÄTTER

Informationen für Mitglieder des Heimat- und Geschichtsvereins Milse e. V., Bielefeld.
Hrsg.: Heimat- und Geschichtsverein Milse e. V.,
Postfach 16 03 51, 33723 Bielefeld

25/2019

R. Vogelsang:
Der Bombenkrieg und seine Auswirkungen auf Bielefeld.

R. Schmidt:
Zeitzeugen erinnern sich:
Bombardierung des Schildescher Viaduktes vor 75 Jahren.

*
Schildescher Viadukt als Bomben-Ziel.

*
Sender „Primadonna“.

*
General-Bebauungsplan für Milse entworfen.

R. Schmidt:
Jahrelanger Streit um Milser Wege und Brücken.

*
Wie der Flottgraben zu seinem Graben kam.



DER BEFLÜGELTE AAL

Heimatliches aus Ahlen - Vorhelm - Dolberg.

Schriftleitung: Mechthild Massin.

Hrsg.: Heimat-Förderkreis für Westfälische Tradition e. V.

Ahlen, Im Zuckerort 56, 59227 Ahlen.

38/2019

U. Woeste:

25 Jahre Tanzgruppe des Heimat-Förderkreises.

L. Voß-Loermann:

Augustin-Wibbelt-Plakette für Hermann Honermann.

M. Kessing:

70 Jahre Herz-Jesu-Kapelle in Borbein.

D. P. Jotzeit:

Eine Landmarke des Glaubens –

Einweihung des Haldenkreuzwegs.

H. Honermann:

Augustin Wibbelt lädt ein ...

B. Schulze Beerhorst:

Der Westfriedhof als Spiegel von Stadt- und Familiengeschichte.

A. Thiemann:

Der Kirchturm der Marienkirche.

T. Kerkmann:

Die Kommunale Neuordnung – Dolberg 50 Jahre Teil der Stadt Ahlen.

K. Langewand:

Das Ahlemer Stadtarchiv und seine Schätze.

C. Wolff:

Vorhelm übernimmt Vorreiterrolle im Kreis.

Digitalisierung des Heimatarchivs.

M. Tauche:

AhlenTV – Das Ahlemer LokalFernsehen.

E. P. Nahrath:

Der Aal im Wappen.

R. Wilke:

Auswirkungen der Novemberrevolution 1918/19 auf Ahlen.

J. Gojny:

Das vermeintliche Paradies und die grausame Realität.

Ahlemer Bergleute in der Sowjetunion während der 1930er und 1940er Jahre – ein nahezu unbeachtetes Kapitel der Geschichte.

Jupp-Foto-Club:

Der Ofen ist aus.

30 Jahre Stilllegung der Kokerei „Westfalen“.

H. Ortman:

Friedrich Maria Rintelen – Kindheit im Kaiserreich.

J. Vienhues:

100 Jahre DJK Vorwärts Ahlen.

A. Ronig:

30 Jahre Boulesport in Ahlen.

L. Dettki u. a.:

100 Jahre TV Einigkeit Ahlen.

Der Verein für Breitensport, Fitness, Gesundheit und Prävention.

H. Regenhardt:

Meine besondere Erinnerung an die Jahnwiese 1939.

F. Menzfeld:

Krieg und Frieden.

Erinnerungen an 1945 bis 1948.

B. Pawlowski:

Der Dicke Stein.

S. Zimmermeier/M. Massin:

Schwarzes Brot macht Wangen rot.

G. Moser-Olthoff:

Altes Küferhandwerk zum zehnten Ahlemer Museumstag.

M. Massin:

Heimatverein Welver.

H. Latzel:

Wat is ut ursen „Tante Emmaladen“ wuorn?

A. Wittmann:

Modistin Luzia Hilke.

Immer gut behütet – in jeder Lebenssituation.

*

Seit 275 Jahren besser schlafen, schöner baden stilvoll essen, süßer träumen...

Die Geschichte eines alten Handelsgeschäftes aus der Chronik der Firmengeschichte zum Jubiläum 2018.

*

Nachruf zum Tod von Hans Sasse.



LIESBORNER GESCHICHTSHEFTE

Hrsg.: Heimatverein Liesborn e. V.,
Red.: Bernd-Peter Kerkemeyer, Wullenbrinkstraße 4,
59329 Liesborn
Tel.: 02523 8600
E-Mail: PeterKerkemeyer@web.de
Internet: www.liesborn.net u. www.heimatverein-liesborn.de

34/2019

H. D. Hummes:
Christoph Hein und die Musikgeschichte der Abtei Liesborn.

W. Plümpe:
Die Orgel der Liesborner Abteikirche.

E. Teigeler:
„Himmlisches künde ich, trauriges beklagte ich“.
Die Glocken der Abteikirche zu Liesborn.

M. Rasche (Bearb.):
Kirchenchor St. Cäcilia Liesborn & Göttingen.

M. Rasche:
Der Männergesangsverein „Frohsinn“.

M. Rasche:
Der Spielmannszug Göttingen.

W. Plümpe:
Hörnerklang in Liesborn.
Die Liesborner Jagdhornbläser, gegr. 1968.

B.-P. Kerkemeyer:
Die Liesborner Feuerwehrkapelle.

W. Plümpe:
Die Craddys,
eine Liesborner Band in der Nachkriegszeit.

B.-P. Kerkemeyer:
Die Gruppe Fermate.

B.-P. Kerkemeyer:
Die Abtei-Lerchen.

B.-P. Kerkemeyer:
Die Gruppe Momente.

N. Pinkerneil:
Die Norberts –
Eine 2-Mann Kapelle in den Jahren von 1985 bis 1996.

G. Bierwagen:
Inside Vatikan – Deutschrockband aus Liesborn.

B. Gärtner:
Biographie einer Band – Pocahontas on Crack.

H.-D. Hummes:
Die Liesborner Museumskonzerte und ihre Ableger.

B.-P. Kerkemeyer:
Große Künstler im kleinen Dorf.

W. Plümpe:
Die Liesborner Heimatabende.
Musikalische und kulturelle Vielfalt in Liesborns Vereinen und Gruppen.

K. Luig:
Wie der Name „WALIBO“ entstand.
Die Musik war der Namensgeber.

R. Winkelhorst:
Der Verein Musikkultur Mach ma Akustik.

B.-P. Kerkemeyer:
Die Windhövels geben den Ton an.

B.-P. Kerkemeyer:
Noch mehr Musikalisches aus Liesborn.

B.-P. Kerkemeyer:
Die Liesborner Lieder.



UNSER BOCHOLT

Zeitschrift für Kultur und Heimatpflege.
Hrsg.: Verein für Heimatpflege Bocholt e. V.,
Stadtarchiv Bocholt, Werkstr. 19, 46395 Bocholt
Tel.: 02871 21765-284
Internet: www.bocholt.de

3/2019

J. Freund:

Ein Vermögen für die Armen.

Existenzkampf und gesellschaftlicher Wandel im 19. Jahrhundert in Bocholt und das Vermächtnis der Maria Thonhausen und ihrer Familie.

L. Kremer:

Das Bocholter Platt.

Versuch einer Einordnung.

K. Vlaswinkel:

Der Indianer-Missionar John Bernard Weikamp.

- Ein Bauernsohn aus dem Münsterland -.

E. Mietzner:

Chronik des Bocholter Raumes.

1. April bis 30. Juni 2019.

4/2019

W. Tembrink:

Johan van Lintelo der Ältere († 1629) und seine Familie.

Neuigkeiten aus dem Leben des Bocholter Glasmalers und seiner Angehörigen.

A. Wiedemann:

Hilde Heisinger-Woldmann (1898-1989).

Eine Schriftstellerin aus Bocholt.

G. Ketteler:

Die Weihnachtskrippe.

Zur Geschichte, Deutung und Darstellung.

E. Mietzner:

Chronik des Bocholter Raumes.

1. Juli bis 30. September 2019.



HEIMATBRIEF KREIS BORKEN

Hrsg.: Die Heimatpflegerin des Kreises Borken.

Red.: Walter Schwane, Ahnenkamp 21 a,

46325 Borken-Gemen

Tel.: 02861 1798

E-Mail: walter.schwane@gmx.de

Internet: www.kult-westmuensterland.de/kult/heimatpflege/heimatbrief

256/2019

*

Titelthema "Rolle vorwärts" für Filmprojekt aus Burlo.

Preisverleihung durch den Westfälischen Heimatbund.

*

Persönliches.

*

„Heimatradtour“ der Ministerin Ina Scharrenbach von Anholt über Bocholt und Rhede nach Borken.

*

Westfälischer Heimatbund.

*

650-Jahrfeier der Ersterwähnung von Kirche und Kring.

Ein rundum schönes Jubiläumsfest im Kring Ammeloe.

*

Heimatverein Anholt beteiligt sich erneut an der Schmuggeltocht.

Tour für Radfahrer über Grenze.

*

Wird das Barloer Viadukt doch noch saniert?

Über das Programm Leader soll die frühere Eisenbahnbrücke in Barlo erhalten werden.

*

Neue Ausstellung über Bocholter Juden-Deportation.

Im Stadtmuseum geht es ab dem 12. September um das Schicksal von acht Bocholtern.

*

Die Wanderung der Borkener nach Gemen.

Plattdeutsch-Kreis erinnert sich an die Gemener Kirmes.

*

Ende der Arbeiten in Sicht.

Bau des Heimathauses in Burlo.

*

Michel aus Lönneberga auf Platt.

Aufführung der „Brejpottspöllers“.

*

Backhaus auf Zielgeraden.

Das neue Dorfgemeinschaftshaus neben Hefflers Kotten öffnet im Oktober.

*

Eine gute Gemeinschaft seit 15 Jahren.

Die Mitglieder der Trachtentanzgruppe des Heimatvereins Gronau feiern ihr 15jähriges Bestehen auf dem Kurt-Schumacher-Platz.

*

Für ein schöneres Isselburg.

Der Heimatkreis hat den Platz rund um den Ständebaum verschönert.

*

Sägemühle auf Gut Ross steht diese Saison still.

Heimatverein ermittelt Kosten für Reparatur.

*

Mehl aus Habers Mühle ist ein Verkaufssrenner.

*

Musser Heimatverein versetzt restauriertes Hagelkreuz.

Erinnerung an heftiges Unwetter.

*

„Geschichte des Benediktushof“.

Schaukasten des Heimatvereins Reken ist neu bestückt.

*

„Dat Rekske Platt“.

Proaloawend des Heimatvereins Reken ist mehr als gut besucht.

*

Rhedes Heimatverein nicht mehr heimatlos.

Das Archiv des Vereins soll noch bis Ende September in den ersten Stock des neuen Heimathauses einziehen.

*

Neue Pläne für den Alten Rheder Friedhof.

Stadt und Heimatverein laden zum Denkmaltag ein.

*

Im Backhaus in Suderwick wird noch Brot im Holzofen gebacken.

Backgruppe des Heimatvereins trifft sich einmal im Monat.

*

Treffen der Heimatvereine Velen und Hochmoor.

*

Spende an den Heimatverein Erle.

Dorstener sammelte Karten, Bilder und Relikte.

*

Die Sehnsucht nach Frieden muss unbedingt gepflegt werden.



OSSENDORFER SCHRIFTENREIHE

Hrsg.: Erwin-Heinrich Dübbert,
Ortsheimatpfleger u. Ortschronist,
Oststr. 27, 34414 Warburg-Ossendorf
Tel.: 05642 7575
E-Mail: e.duebbert@t-online.de

27/2019

*

Ossendorf's Flure, Handelsstraßen und Grenzen.



DIE WARTE

Heimatzeitschrift für die Kreise Paderborn und Höxter.

Red.: Wilhelm Grabe,

Technisches Rathaus der Stadt Paderborn,

Pontanusstraße 55, 33102 Paderborn

Tel.: 05251 88-2768

E-Mail: w.grabe@paderborn.de

183/2019

A. Fischer:

Entlang der blauen Kurve – das Stadtmuseum Brakel.

W. Grabe:

50 Jahre Ostwestfalens „Tor zur Welt“.

Der Paderborn-Lippstadt Airport feiert Geburtstag.

J. Eberhardt:

Als Schachweltmeister Karpov nach Paderborn kommen sollte ...

Eine kleine Geschichte der Paderborner Schachvereine.

K. Zacharias:

20 Jahre Museum „ars sacrale“ in Paderborn.

J. Köhne:

Hitlers Wahlsieg veränderte sein Leben – die Kamera war immer dabei.

Josef Ernst erinnert sich.

K. Hohmann:

Der brutale Überfall auf das Ehepaar Baum in Paderborn.

Eine Erinnerung an das Pogrom gegen die jüdischen Mitbürger vom 9. November 1938.

A. Gaidt:

Veränderungen im Stadtbild 1937/38 und 1978/83.

Verkehrsverein Paderborn übergibt Kleinod an das Stadt- und Kreisarchiv.

Horst-D. Krus t:

Das Juden-Ghetto im Gefangenenerlager Oflag VI B Dössel.

M. Hohmann:

Eingriffe in Fließgewässer – Beispiel Thunebach/Paderborn-Schloß Neuhaus.

H. J. Rade:

Frauen sollen Männern Platz machen – die mutwillige Sachbeschädigung in der Paderborner Synagoge 1779.

C. Koch u. a.:

Auf dem Weg zur Erlebniswelt in der Stadtwüstung Corvey – die NRW-Landesgartenschau 2023 in Höxter macht's möglich.

„Erlebniswelt mittelalterliche Stadt“ – Teil 1.

184/2019

A. Fischer:

Von Drecksäcken und sauberem Strom – das Mühlenmuseum in der Stümpelschen Mühle.

E. Wiemers:

100 Jahre Musikverein Nörde.

G. Best/T. Halekotte:

Die denkmalgerechte Restaurierung des Gusstahlgeläutes im Hohen Dom zu Paderborn anlässlich des Domweihejubiläums 2018.

N. Seyer:

Josef Dorls –

ein unbekannter Bildhauer aus dem Sauerland.

J. Forst:

Historische Mühlen und Dorfteiche in Höxter-Fürstenau.

H. Dahl/K. Trachos:

Der Kriegerverein Helmern.

W. Grabe:

Die Digitalisierung der Zeitungsbestände im Stadt- und Kreisarchiv Paderborn.



DER WATTENSCHIEDER

*Vereinszeitschrift des Heimat- und
Bürgervereins Wattenscheid e. V.*

*Hrsg.: Heimat- und Bürgerverein Wattenscheid e. V.,
An der Papenburg 30 a, 44866 Bochum-Wattenscheid
Tel./Fax: 02327 321720*

*E-Mail: info@wattenscheider-hbv.de
Internet: www.wattenscheider-hbv.de*

3/2019

M. Lutter:

**Der Bergbau in Wattenscheid in Bildern von gestern und heute –
Teil 3.**

R. Wantoch:

Die Briefzensur in der Kinderland-Verschickung.

*

150 Jahre Feuerwehr in Wattenscheid.

B. Jablonski:

Erhebung zur Propstei 1904.

B. Jablonski:

Eröffnung der Höntroper Waldbühne 1929.

Heimatland

HEIMATLAND

Beilage zur Siegener Zeitung.
Vorländer Verlag,
Obergraben 39,57072 Siegen
Tel.: 0271 59 40-0

12.10.2019

G. Theis:

Die Industrieansiedlung – nicht immer problemlos.

Der Asdorfer Weiher: seit fünf Jahrhunderten unerlässlich für das wirtschaftliche Leben.

19.10.2019

H. Stötzel:

Zwischen Mühlenromantik und harter Realität.

Ein Blick nicht nur auf die Mehlerzeugung vergangener Jahrhunderte/Wassermühlen in der Region.

E. Isenberg:

Eine rätselhafte Spinne.

Was der Heilige Norbert mit Stift Keppel zu tun hat.

U. Lückel:

Raumland in den 1950ern.

Wirtschaftswunder und Kirchenpolitik in Wittgenstein: ein Bericht.

02.11.2019

H. Küst:

Grenzdarstellung sorgt für Eklat.

Streit zur Grenzvermessung entzündete sich an einer gefüllten Birke.

*

Die erste Bürgermeisterin.

Morgen würde Hilde Fiedler 100 Jahre alt.

09.11.2019

I. Fowler:

Auch die Uhren kennen Moden.

Verschiedene Uhrmacher-Dynastien in der Region etablieren sich als Lieferanten für die beliebten Standuhren und später Regulatoren.

16.11.2019

*

„Die Synagoge brennt...“.

Das jüdische Gotteshaus wurde einen Tag später angezündet als im Reich.

E. Hoffmann:

Versöhnung über Gräbern.

Junge Leichtathleten aus Erndtebrück pflegten Gräber am Futa-Pass.

23.11.2019

W. Lerchstein:

Dem Vergessen entreißen.

Stolpersteine für die „Euthanasie“-Opfer des NS-Terrorregimes.

30.11.2019

*

Die „crithelligen dage“.

Stadtarchiv Siegen „klickt in die Vergangenheit“ und zeigt historische Weihnachtsbräuche.

*

Der „Geist von 68“.

24. Jahrbuch der Geschichtswerkstatt Siegen erschienen.

*

Verheerender Brand.

Neue Broschüre zur Siegener Synagoge (1904-1938).

07.12.2019

*

Von einer Schmiede...

... zu The Coatinc Company / Geschichte eines Betriebes und einer Familie.

*

Eine Chronik zum 800!

Stadtarchiv Siegen bereitet „neue“ Stadtgeschichte vor.

14.12.2019

H. Bäumer:

Der 16. Dezember 1944.

Vor 75 Jahren flogen die Alliierten Angriffe auf die Stadt/90 Prozent der Stadt wurden zerstört/Zeitgleich tötete ein V2-Angriff 562 Menschen in Antwerpen.

21.12.2019

H. Stötzel:

Helfen „zahlt“ sich doch aus!

Katharina Diez und der „Kleine Steinklopfer“.

*

Johann Moritz in Brasilien.

Übersetzung einer südamerikanischen Biografie ins Deutsche liegt vor.

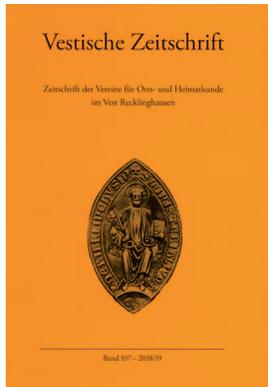
28.12.2019

*

Eine gute Silvester-Tradition.

Wanderung auf den Ischeroth/Ein Bergrücken zwischen Bühl und Büschergrund mit ganz besonderer Bedeutung.

Zusammengestellt von Ortsheimatpfleger R. Kolb und B. Brandemann.



VESTISCHE ZEITSCHRIFT

*Zeitschrift der Vereine für Orts- und Heimatkunde im Vest Recklinghausen. Herausgeber und Schriftleitung im Auftrag der Vereine:
Dr. Matthias Kordes,
Stadtarchiv Recklinghausen,
Hohenzollernstraße 12, 45659 Recklinghausen*

S. Pätzold:

Ortsbestimmung.

Recklinghausen in den Gebotsbereichen des Adels in Westfalen, des sächsischen Herzogs und des Kölner Erzbischofs während des 11. Jahrhunderts.

W. Schäfer:

Bedeutende Gladbecker im 12. und 13. Jahrhundert.

T. Lindken/G. Schwabe:

Quellen zur Geschichte des Stiftes Flaesheim im 14. Jahrhundert (I).

P. Derks:

Gladbeke in Westfalen.

Neue Funde zu einem verbreiteten Namen-Typus im Bereich der ehemaligen Grafschaft Mark.

P. Derks:

Das Bachnamen-Paar Boye und Brabeck:

die ‚Stumme‘ und die ‚Lärmende‘.

U. Janczyk:

Städtisches Bauen in Krisenzeiten.

Die Stadtrechnungen Recklinghausens von 1577 bis 1614.

B. Gillner:

Was war denn herrlich an einer Herrlichkeit?

Zur Funktionsweise der Lembecker Herrschaft in der Vormoderne.

A. Diener-Staeckling:

Herrin und Besitzerin der lembeckischen Güter.

Maria Theodora von Westerholt, geborene von Waldbott von Bassenheim zu Gudenau (1665-1742) im Spiegel ihres Nachlassinventars.

W. Koppe:

1752 den 1. May Klemp miett zwey Schiffe von Wesell gekommen 4 ferde da vor gewesen.

Zur Geschichte der Schiffszieherei an der Lippe.

S. Voßschmidt:

Streit um das Jagdrecht im Köllnischen Wald.

W. Reininghaus:

Die kurkölnischen Anleihen von 1790 und 1792, ihre Gläubiger und das Bankhaus Lindenkampf & Olfers in Münster.

Ein Aktenfund im Stadt- und Vestischen Archiv Recklinghausen.

M. Kordes:

Praxis der jungen Demokratie.

Vier Wahlen des Jahres 1919 in Recklinghausen.

*

Bücherschau.



GLADBECK. UNSERE STADT

Unsere Heimat. Unsere Geschichten. Unser Leben.

Hrsg.: Verkehrsverein Gladbeck e. V.,

Redaktion: Manfred Bogedain,

Rentforter Str. 2, 45964 Gladbeck

Tel.: 02043 28563

E-Mail: m.bogedain@web.de

Internet: www.verkehrsverein-gladbeck.de

3/2019

M. Bogedain:

Gladbeck feiert einen ganzen Sommer lang.

D. Briese:

Über den Umgang mit Regen- und Abwasser im Zeichen des Klimawandels.

M. Bogedain:

Immer mehr Kirchen finden eine profane Nutzung.

H. Enxing:

Baumlehrpfad in der Innenstadt ist ein Hingucker.

100 Tafeln geben Auskunft.



GELSENKIRCHEN IN ALTER UND NEUER ZEIT

Hrsg.: Heimatbund Gelsenkirchen e. V.,
Mozartstr. 13, 45884 Gelsenkirchen
Internet: www.heimatbund-gelsenkirchen.de

22/2019

H. Schneiders:
Spuren der Preußen in Gelsenkirchen.



HEIMATLAND LIPPE

*Zeitschrift des Lippischen Heimatbundes und
des Landesverbandes Lippe.*

Hrsg.: Lippischer Heimatbund e. V.

und Landesverband Lippe,

Felix-Fechenbach-Str. 5, 32756 Detmold

Tel.: 05231 6279-11

E-Mail: info@lippischer-heimatbund.de

Internet: www.lippischer-heimatbund.de

10/2019

W. K. Schirmacher:

Das Ölwerk Bögerhof.

Eine Erdölraffinerie im Extertal.

A. Hüser/R. G. Weber:

Förderung der lippischen Heimat.

Die Stiftung Lippischer Heimatbund.

*

Heimatpreis des LHB vergeben.

Heimatvereine werden für tolle Aktion belohnt.

*

20 Jahre Heimatmuseum Leopoldshöhe.

Landleben in Lippe im 19. und 20. Jahrhundert.

H. Niebuhr:

70 Jahre Landesverband Lippe.

Bedeutung damals und heute.

11/2019

J. Kleinmanns:

Zeichen vielfältiger Kultur.

Jüdische Friedhöfe in Lippe.

*

18 Vereine zum Auftakt dabei.

Lippischer Heimatbund gründet Kinder- und Jugendnetzwerk.

J. Müller-Kissing/E. Treude:

Wenig Gold, aber viele Erkenntnisse.

Das Grabungsjahr 2019 am Lippischen Landesmuseum.

H. Borggrefe/M. Behrend:

Verborgene Weserrenaissance.

Schloss Heidelberg und die Adelsfamilie von Westphalen.

12/2019

J. Kleinmanns:

Ein lippischer Park im Rheinland.

Wilhelm Ernst zur Lippe-Biesterfeld als Romantiker.

M. Granados:

Lippische Künstler setzen ein Zeichen „Wider das Vergessen“.

Ausstellung im Robert Koepke Haus in Schwalenberg.

S. Solmaz/I. Tappe-Pollmann:

Zucker, Zimt und Sterne.

Backen in der Winterzeit: Eine Kabinettausstellung im Lippischen Landesmuseum Detmold.

1. Dezember 2019 bis 1. März 2020.

impresum

Herausgeber:

Westfälischer Heimatbund e. V.,

Kaiser-Wilhelm-Ring 3,
48145 Münster.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Dr. Silke Eilers

Telefon: 02 51 20 38 10-0

Fax: 02 51 20 38 10-29

E-Mail: whb@whb.nrw

Internet: www.whb.nrw

Schriftleitung: Dr. Silke Eilers

Redaktion: Astrid Weber

Layout: Gaby Bonn, Münster

*Das Copyright der hier abgebildeten Cover der Zeitschriften,
Heimatkalender und Jahrbücher liegt bei den jeweiligen Herausgebern.*



Gefördert von:

